

Soeben erschien:



Gedächtniswissenschaft und die Steigerung der Gedächtniskraft

Von Dr. Engelen, Nervenarzt, Chefarzt für innere Krankheiten am Marienhospital, Düsseldorf.

Fünfte Auflage. Preis: M. 12.—, geb. M. 17.—

Allgemeine Gedächtnislehre / Die Steigerung der Gedächtniskräfte: Vorbemerkungen, Übung im Beobachten, Übung der Lernfähigkeit, Schlussbemerkungen / Gehirn und Gedächtnis / Gedächtnisschwäche / Gesundheitliche Gedächtnispflege / Das Lernen durch Beobachten / Das Lernen von Wortzusammenhängen und Vorstellungszusammenhängen: A. Das Auffassen, B. Das wiederholende Einprägen / Versuche über Arbeitersparnis beim Lernen.

Da das Buch von Engelen überaus klar geschrieben ist und fast das einzige wissenschaftliche zusammenfassende Buch auf dem in Frage stehenden Gebiete ist, können wir dem Verfasser für seine Arbeit außerordentlich dankbar sein.

Merztliche Sachverständigenzeitung. (Albert Moll.)

„Gedächtnis-Training muß heute jedermann treiben, wenn er den erschwerten Aufgaben der Jetztzeit und Zukunft gewachsen sein will. Es ist geradezu erstaunlich, was sich durch systematische Gedächtnisausbildung alles erreichen läßt. Eine ganze Reihe erster Psychologen hat sich mit dieser Materie schon seit Jahren befaßt, keiner ist aber auf diesem Gebiete so weit gekommen und keine Abhandlung darüber ist so wohl durchdacht und auch für den weniger Gebildeten so anschaulich und leicht verständlich geschrieben, wie die von Dr. Engelen. Es gereicht dem Verlag zur besonderen Anerkennung, daß er es sich zur Aufgabe gemacht hat, gerade diesem Buch ein großes Verbreitungsgebiet zu schaffen.“

St. N. L.

Im Ausland verbreiten!

Was droht dir, Europa?

Von Dr. ***

Mit Abbildungen gegen die ungeheuren Gefahren der schwarzen Schmach (Tropenkrankheiten, Schmutzkrankheiten usw.)

Preis: M. 5.—

Tägliche Lungengymnastik

zur Hebung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit für Schulenbesucher, Stubenhocker, Lungen- und Herzschwache, Blutarmer, Neurose, Alternde (Ablenverfälschung), Redner, Sänger und Stotterer, für Jedermann, namentlich Sportleute und Geistesarbeiter, als Anleitung durch den Arzt oder Lehrer oder zum Selbstunterricht.

Von Dr. Ide, Amrum.

Mit vorzüglichen Abbildungen ganz neuer origineller Übungen.

Vierte Auflage. Preis: M. 7.50

Similia similibus curantur.

Eine Studie von Professor Hugo Schulz, Greifswald.

2. Auflage. Preis: M. 5.—

Ein Denker und Forscher, der, unbeeinträchtigt durch die Urteile und Meinungen der Umwelt, den Weg geht, den er als den richtigen erkannt hat, hat in der vorliegenden Studie sich den Größten der Großen als Kronzeugen heraufbeschworen. Glaubte man hier und da, der ehrlichen Ueberzeugung von Schulz über die Bedeutung des „Similia similibus curantur“ einen unangenehmen Beigeschmack abgewinnen zu müssen, so zeigt Verf. in der vorliegenden Arbeit, daß diese Auffassung bereits ausführlich vertreten ist bei Hippokrates dem Großen von Kos. Allerdings ist von den hippokratischen Lehrlingen gerade dieser von den homöopathischen Schule in den Vordergrund gerückte Satz in Vergessenheit geraten, so daß schon Galenus davon nichts mehr erwähnt.

Auf die Studie ist vom Verf. die größte historische Sorgfalt verwendet worden. Ihr Studium wird j. dem, der die Arbeit aufmerksam verfolgt, viel Interessantes bieten.

Allg. Med. Zentralzeitung.

Sammlung diagnostisch-therapeutischer Abhandlungen für den praktischen Arzt.

Heft 9:

Das Magengeschwür. Von Spez. Arzt Dr. Behr, Bad Kissingen.

Preis: M. 10.—

Der Arzt als Erzieher.

Heft 45: Arbeit und Gesundheit. Von Regierungs-Medizinalrat Dr. Rich. Bernstein, beim Versorgungsamt Mühlhausen i. Thür.

Preis M. 10.—, geb. M. 15.—

Die Arbeit wird heute von vielen Menschen nur im Zusammenhang mit Lohn- und Tariffragen betrachtet und bewertet, ihre Beziehung zur Gesundheit des einzelnen Menschen und der Gesamtheit dagegen nur wenig beachtet.

Demgegenüber wird in den folgenden an der Volkshochschule gehaltenen Vorlesungen die Arbeit als eine lebensnotwendige Verrichtung (Funktion) des menschlichen Körpers und des menschlichen Geistes dargestellt, die zwar wie jede andere Verrichtung durch ungewöhnliches Verhalten des einzelnen Arbeiters oder durch äußere Einflüsse oder durch andere Umstände zum Nachteil des Arbeitenden gestört werden kann — die aber durch verständige Maßregeln des Einzelnen oder der Gesamtheit zum Vorteil des Arbeitenden beeinflusst werden muß.

Mögen diese Vorlesungen dazu beitragen, daß die Erkenntnis des gesundheitlichen Wertes der Arbeit zum gleichen Ziele führe wie die Erkenntnis ihres sittlichen und ihres wirtschaftlichen Wertes: zur Freude an der Arbeit, zur Freude an der Pflicht und an der Pflichterfüllung.

Heft 29: Die andauernde gewohnheitsmäßige Stuhlverstopfung. Von Dr. Bofinger, Bad Mergentheim.

5. u. 6. Auflage. Preis: M. 6.—

Die geschlechtliche Unfähigkeit des Mannes. Von Dr. med. Gaston Vorberg.

2. Auflage. Preis M. 4.—

Die geschlechtliche Unfähigkeit des Mannes macht Dr. Vorberg zum Gegenstand seiner neuen Abhandlung. Der Verfasser begnügt sich jedoch nicht mit einer Schilderung der Begattungs- und Zeugungsunfähigkeit und deren Behandlung; er weist auch an der Hand von Beispielen darauf hin, welche Rolle die Geschlechtsnervenschwäche in der Literatur, in der Kultur- und Sittengeschichte spielt.

Wir liefern bar mit 35% u. 7/6 (Engelen, Gedächtnislehre 33 1/2% u. 7/6). Bedingt nur bei Barbezug und regelmäßiger tätiger Verwendung.

Verlag der Ärztlichen Rundschau, Otto Smelin, München, Wurzerstr. 1b.